

**Beschreibung der
Zweiten sprachlichen Grundprüfung für Lehramtsstudierende
(Nyelvi alapvizsga 2)**

Mündlicher Teil

In dieser Prüfung werden die Sprachfähigkeiten der Studierenden im Deutschen gemessen. Das bedeutet, die Kandidaten werden keine Prüfungsfragen zur Sprach- oder Literaturwissenschaft bekommen. Sie müssen beweisen, dass Sie sich über allgemeine Themen in Bezug auf die deutsche Sprache, auf die deutsche Kultur bzw. auf das Sprachlernen fließend und wohlgeformt ausdrücken, eigene Meinung bilden und dafür überzeugend argumentieren können.

In der Prüfung werden Sie zwei Texte als Ausgangspunkt für das Prüfungsgespräch bekommen. Die Texte stammen aus der deutschen Presse oder aus anspruchsvollen deutschen Medien, oder sie kommen aus der Literatur oder Kultur. Der eine Text bezieht sich auf Sprache/Sprachgebrauch/Sprachlernen, der andere auf Literatur/Kultur/Landeskunde. Im ersten Schritt müssen Sie diese Texte kurz und bündig, aber klar und informativ zusammenfassen. Anschließend entwickelt sich zwischen Ihnen und der Kommission ein spontanes Gespräch, in dem Sie zu den Texten Stellung nehmen und für Ihren Standpunkt argumentieren können.

Es gibt insgesamt vier Texte zu Sprache/Sprachgebrauch/Sprachlernen sowie vier Texte zu Literatur/Kultur/Landeskunde. Diese werden auf der Webseite des Instituts im Voraus veröffentlicht, also Sie können diese Texte vor der Prüfung lesen, bearbeiten und das Gespräch über die Texte üben. Als Gesprächsanlass dienen auch vorbereitende Fragen, die den Texten hinzugefügt sind. Wichtig ist aber zu betonen, dass die Prüfung nicht aus der einfachen Beantwortung dieser Fragen besteht, sondern dass sich ausgehend von diesen Fragen ein etwa 10-minütiges Gespräch entwickelt, indem sich der Kandidat frei und zusammenhängend ausdrücken soll.

Die Prüfung dauert etwa zweimal zehn, d.h. insgesamt 20 Minuten.

Unser Vorschlag: Bereiten Sie sich in Paaren oder kleinen Gruppen vor und sprechen Sie über diese Texte auf Deutsch miteinander!